

CSS Styleswitcher



Styles per Mausklick

Ein originelles Extra: Lassen Sie Ihre Besucher das Design Ihrer Webseiten per Mausklick austauschen – ein Styleswitcher macht's möglich, indem er das Cascading Stylesheet der Seite auswechselt

Haben Sie Ihr Seitenlayout mit CSS erstellt oder planen Sie dies für die nahe Zukunft, können Sie Ihre Besucher in helles Erstaunen versetzen: Mit einem Styleswitcher lädt der Surfer per Knopfdruck wie von Zauberhand ein völlig anderes Layout. Um zu sehen, wie das funktioniert, surfen Sie zu www.csszengarden.com. In der Spalte rechts finden Sie das Menü *select a design*. Klicken Sie dort einen Punkt an, verwandelt sich die Seite und sieht nun völlig anders aus, allerdings bleibt der Inhalt identisch. Unter *View All Designs* sehen Sie Dutzende von Vorlagen, die Sie alle verwenden können und die jedes Mal ein verblüffend anderes Design hervorzaubern.

Sicher lässt sich ein Styleswitcher nicht auf jeder Webseite sinnvoll einsetzen, aber zumindest auf Ihrer Startseite ruft er bestimmt Begeisterung hervor.

Die benötigten Tools finden Sie auf der com!-Heft-CD 1 in der Rubrik „HomeP@ge“, „Praxis & Tuning“.

Stylesheets

Bevor Sie den Styleswitcher einsetzen, brauchen Sie zunächst eine CSS-Datei, die Sie austauschen. Ein gutes Programm, um Stylesheets zu erstellen oder zu bearbeiten, ist Top Style Lite, das Sie ebenfalls auf der Heft-CD finden. Am besten gehen Sie von einem bestehenden Stylesheet aus und ändern im Programm verschiedene



Mit einem einzigen Mausklick ändern Sie das komplette Layout von www.csszengarden.com

Merkwürdige Banane

Eine originelle Abwandlung zum Thema Styleswitcher bietet die Seite www.strangebanana.com. Dort erzeugt ein Generator zufällige Stylesheets, die Sie sogar herunterladen und für eigene Zwecke nutzen können. Klicken Sie einfach auf *Generator!* und anschließend auf jeder neuen Seite auf den Link *See a new random design*. Sie werden Layouts erblicken, die noch nie ein Mensch gesehen hat.

Angaben wie Schriftarten, Farben oder Ausrichtungen. Im unteren Bereich sehen Sie in einer Vorschau, wie sich die jeweiligen Änderungen auswirken. Rechts legen Sie fest, welchen CSS-Level Sie verwenden. Da die Browser manche Elemente aus Level 2 noch nicht einheitlich darstellen, empfiehlt sich hier Level 1, um auf Nummer sicher zu gehen. Top Style Lite stellt dann im Fenster darunter alle zulässigen Formatierungen zur Verfügung.

Haben Sie noch kein CSS auf Ihren Webseiten, können Sie mit Top Style Lite

die ersten Schritte gehen und das Layout Ihrer Seite vom Inhalt trennen.

Speichern Sie alternative CSS-Dateien unter einem neuen Namen. Um zu prüfen, ob Sie auch standardkonformes CSS erzeugt haben, verwenden Sie den CSS-Validator des W3C unter <http://jigsaw.w3.org/css-validator>.

Es gibt prinzipiell zwei Techniken, einen Styleswitcher umzusetzen: Javascript und PHP. Letztere Variante hat den Vorteil, dass sie auch bei Browsern mit deaktiviertem Javascript funktioniert. In ►

beiden Fällen speichert ein Cookie das Lieblingslayout der Besucher, so dass es bei einem erneuten Seitenaufruf automatisch geladen wird.

Javascript

Die erste Methode verwendet Javascript. Hat ein Besucher in seinem Browser Javascript deaktiviert, erscheint das Standardlayout, er kann dann aber das Layout nicht wechseln. HTML unterscheidet drei Arten externer Stylesheets: *persistent*, *preferred* und *alternate*. Für den Styleswitcher ist *alternate* wichtig. Damit definieren Sie Stylesheets, die der Surfer an Stelle des Standard-Stylesheets (*preferred*) auswählen kann. Sie verlinken ein externes Standard-CSS namens *style.css* mit

```
<link rel="stylesheet"
type="text/css" href="style.css"
title="default" />
```

im **<head>**-Bereich der Seite. Alternative Stylesheets legen Sie entsprechend mit

```
<link rel="alternate stylesheet"
type="text/css" href="
style_neu.css" title="neu" />
```

fest. Als Nächstes integrieren Sie das Javascript mit dem Styleswitcher in die Webseite. Dazu verwenden Sie die Zeile

```
<script type="text/javascript"
src="styleswitcher.js"></script>
```

die Sie ebenfalls im **<head>**-Bereich der Seite, aber unterhalb aller Stylesheet-Angaben platzieren.

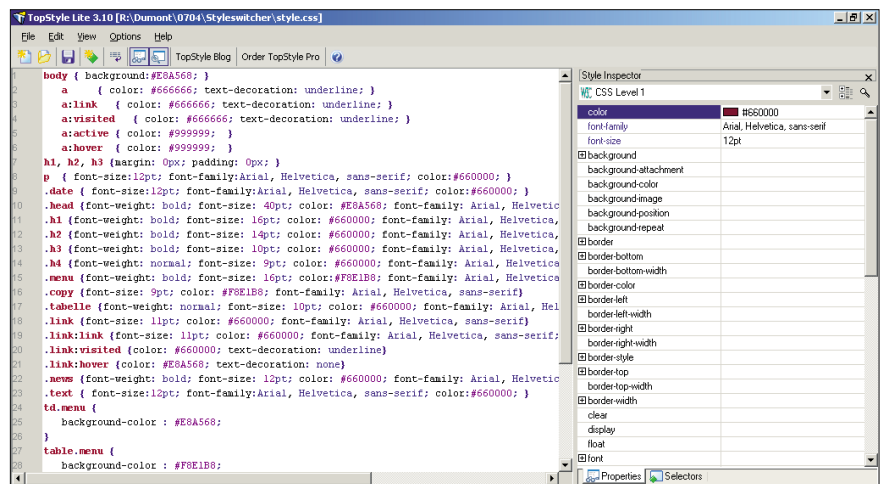
Einen Link zur Auswahl des Layouts gestalten Sie im **<body>**-Bereich mit

```
<a href="#"
onclick="setActive
StyleSheet('default');
return false;">
Standard Style</a>
```

Damit verlinken Sie das Standardlayout. Ersetzen Sie in weiteren Links den Titel des Stylesheets sowie den Link-Text. Haben Sie Ihre zweite CSS-Datei im **<link>**-Tag *neu* benannt, lautet der zweite Link

```
<a href="#"
onclick="setActive
StyleSheet('neu');
return false;">Neuer
Style</a>
```

Das Programm setzt ein Cookie namens *style* mit einer Lebensdauer von einem Jahr. Sie finden das Beispiel in der Datei *switch_java_script.html* unter www.webassel.de/last-minute.



Mit dem CSS-Editor Top Style Lite haben Sie die verschiedenen Stylesheet-Dateien im Griff

Switchen per PHP

Mit PHP benötigen Sie nur wenige Zeilen Code, um einen Styleswitcher zu erstellen. Diese Variante arbeitet ebenfalls mit einem Cookie, das sich merkt, welches Layout der Surfer zuletzt gewählt hat. Akzeptiert er keine Cookies, erscheint das Standardlayout. Unter www.webassel.de/last-minute finden Sie die Beispielseite *switch.php* sowie die Datei *switcher.php*. Öffnen Sie diese mit einem Text-Editor, sehen Sie vier Zeilen Code.

```
<?php
setcookie ('sitestyle', $set,
time()+31536000, '/',
'meinedomain.de', '0');
header("Location: $HTTP_REFERER");
?>
```

Die Tags **<?php** und **?>** kennzeichnen den PHP-Code, und die Funktion **setcookie** speichert das Cookie auf der Festplatte des Benutzers. Die Zahl hinter

der Funktion **time()** bezeichnet die Lebensdauer des Cookies in Sekunden, im Beispiel ein Jahr. Ändern Sie die Angabe **meinedomain.de** und tragen Sie dort Ihre Domain ohne **www** ein. Laden Sie die Datei in dasselbe Verzeichnis, in dem auch die Webseite liegt, deren Design Sie verändern wollen. Nun brauchen Sie noch ein Skript, welches das Cookie ausliest und die CSS-Datei auswählt. Kopieren Sie dazu diesen Code in den **<head>**-Bereich:

```
<link rel="stylesheet"
type="text/css" media="screen"
title="Neuer Style" href="<?php
echo (!$sitestyle)?'standard'
:$sitestyle ?>.css" />
```

Ersetzen Sie **standard** durch den Namen der CSS-Datei, die standardmäßig verwendet werden soll. Das Skript hängt die Dateieindung CSS automatisch an.

Um im **<body>**-Bereich wie in der Beispielseite Links zu setzen, die das Seitenlayout ändern, verwenden Sie

```
<a href="switcher.php?set=style2">
Style neu</a>
```

Dabei ist **style2** der Name des Stylesheets, das bei einem Klick zum Einsatz kommt. Ist Ihnen guter Stil wichtig, setzen Sie alle Stile, die auf der Seite vorkommen, in folgender Form in den **<head>**-Bereich:

```
<link rel="alternate stylesheet"
type="text/css" media="screen"
title="style2" href="style2.css"
/>
```

Dies ist zwar eigentlich nicht notwendig, ermöglicht es aber Nutzern von Mozilla, direkt über das Menü *Ansicht, Style verwenden* einen Stil auszuwählen. Zusätzlich können Sie ausprobieren, wie Ihre Seite ohne CSS aussieht, indem Sie einen Link verwenden, der ins Leere führt. ■



Klicken Sie sich auf der Beispielseite unter www.webassel.de/last-minute über das Menü durch die diversen Layouts

Andreas Dumont
homepage@com-magazin.de